IGS List

SchulZeit

SchulZeit 61 – Juni 2023

- Farbenfrohe Pflänzchen – Wie der Schulgarten unsere Schule schöner macht
- Buntes Potpourri an Angeboten – Die drei Kooperationsschulen der GOS bilden sich vielseitig fort
- Diverse Speisen – Das Wiederaufleben unseres kulinarischen Schuljahreshighlights
- Paris, London, Hannover – Ausflüge zu kulturellen, geschichtlichen und politischen Lernorten

IN Geborgenheit LEBEN

STÄDTISCHE
ALTEN- UND PFLEGEZENTREN

Wir bieten Zukunftssicherheit!

Du …

- arbeitest gerne mit und für Menschen?
- bist verantwortungsbewusst und arbeitest gerne im Team?
- bewahrst Ruhe und einen klaren Kopf – auch in hektischen Situationen?
- bringst frischen Wind und neue Ideen mit?
- hast einen Realschul- oder einen vergleichbaren Abschluss?
- möchtest einen Beruf, mit dem Du in vielen Sektoren arbeiten kannst?

Pflegefachfrau / Pflegefachmann

Weil wir unsere Auszubildenden schätzen…

- zahlen wir überdurchschnittlich – nach Tarif!
  - zum Beispiel bereits im 1. Ausbildungsjahr: 1.190,69 €
  - Jahressonderzahlung („Weihnachtsgeld“)
  - Abschlussprämie
  - übernehmen wir die Kosten für Lehrmittel
- hast Du die Möglichkeit zur Teilnahme am Jobticket-Programm.
- arbeitest Du in einer 5-Tage-Woche.
- kannst Du am Betriebssportprogramm teilnehmen.
- arbeitest Du in multikulturellen, hochmotivierten Teams.
- stehen Dir engagierte Anleiter*innen zur Seite.
- hast Du die Möglichkeit, die Inhalte Deiner Ausbildung mitzugestalten.
- kooperieren wir mit einer renommierten Bildungsakademie, mit der wir
  - die Teilnahme am Erasmusprogramm
  - individuelle Hilfen
  - Klassenfahrten
  - und viel mehr ermöglichen.

Schreib uns eine Mail!

Pflegeausbildung@Hannover-Stadt.de

Inhalt

Brotrabattkarte auf der Rückseite

Forum IGS List

Vielfalt und Aktivitäten am rekordverdächtigen Besuchertag – Tag der offenen Tür am 4. März 4
Projekte im Schulgarten – Viel Neues gedeiht, viel Neues entsteht! 5

Gemeinsame Oberstufe

Zukunftstag mit den drei Kooperationsschulen – Entdeckungen auch für Lehrkräfte 6
Rollenwechsel: Lernende werden zu Politiker*innen – Parlamentsrollenspiel im Landtag 7

Kulturelles

Lecker! Kollegiumskochen reloaded 8
Sommerkonzert, 16.5.2023 10
Jack & Yuri – Ein Ende ist auch ein Neuanfang 11

Schulfahrten und Auslandskontakte

Was willst du denn nach der Schule mal machen? – Rückblick auf eine tolle lehrreiche BO-Woche mit dem Job Labor 12
Studienfahrt nach England – Across the Channel – ein Artikel verfasst mithilfe künstlicher Intelligenz 13
Eine Fahrt voller Überraschungen – Parisfahrt 8. Jahrgang 17.-21.4.2023 15
Mut und Zuversicht – Frankreichaustausch Hannover – Guénange 16

Sportliches

Cool – wir spielen mit einem echten Profi Handball! – Justus Fischer besucht die 7b im Unterricht 17

Der 10. Jahrgang

Klassenfotos des 10. Jahrgangs 18
Prognose der Abschlüsse des 10. Jahrgangs 2023 – Übergänge von Schüler/innen an gymnasiale Oberstufen 2023 20
DJane in einem Jahr – Mein Jahresprojekt Jahrgang 10 20

Projekte – Aktionen

Quiz mit Belohnung – „Deutschland International" 22
Demokratie live! Die Klasse 8a besucht das Rathaus 23
Soziale Medien und der Klimawandel – KI und Fake News – Zusammenarbeit mit der Leibniz Universität Hannover 24
Projekttage "Mut tut Gut – gemeinsam für Demokratie 2023" – Recherche und Erkundung zum Nationalsozialismus 25
Im feierlichen Rahmen gemeinsam singen – Ein Bericht zum Chorklassenkonzert 26

English Corner

If I Were A Fish – A song about hate comments and how we sang along 27

Vielfalt und Aktivitäten am rekordverdächtigen Besuchertag

Tag der offenen Tür am 4. März

Endlich war es wieder soweit: Nach 2-jähriger Pause konnten wir den Tag der offenen Tür wieder im Schulgebäude stattfinden lassen. Und wie herrlich: Ungefähr 1.000 Gäste besuchten uns und konnten das vielfältige Angebot der unterschiedlichen Fach- und Schulbereiche ausprobieren, sich informieren, sich beraten lassen oder einfach nur unsere Schule erkunden und entdecken. Und zu entdecken gab es sehr viel: Von Mal- und Bastelangeboten über Arbeiten mit Holz in der Holzwerkstatt, Dekorieren kleiner Kuchen in der Schulküche, den Schulzoo, die Schülerfirma Imkerei, Schüler*innenarbeiten und Unterrichtsergebnisse der Haupt- und Nebenfächer, sportliche Aktivitäten wie Airtrack und Slackline, Arbeiten mit der Nähmaschine im Bereich Textil, den Robotik-Bereich, die Medienscouts, die Profilklassen bis hin zu Mitmachangeboten im Fachbereich Musik. Wow! Da hat unsere Schulgemeinschaft wirklich was auf die Beine gestellt. Dazu gab es musikalische Auftritte der Bläserklasse 5b und einen Vortrag unserer Schulleiterin Dr. Petra Hoppe zur Förderung der Lernentwicklung der Schülerinnen und Schüler hier an der IGS List. Viele Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler, Eltern, unsere FöJ-lerInnen und pädagogischen Mitarbeiter*innen; sie alle haben mitgewirkt, beraten, informiert, präsentiert und auch gebacken, sodass das kulinarische Angebot ebenfalls äußerst vielfältig war und dem Tag einen wunderbaren Geschmack gab.

Anke von Jutrzenka

AG Nachhaltigkeit

Der Fachbereich Natur stellt sich vor

In der Sporthalle war einiges los ...

Honig aus der eigenen Schülerfirma

Pflänzchen

Projekte im Schulgarten

Viel Neues gedeiht, viel Neues entsteht!

Mit Unterstützung des Fördervereins hat die Schulgarten AG einen neuen Halter für die zukünftig an dem Pfeiler montierte „Schlauch-Box" im Schulgarten einbetonieren können. Diese ermöglicht es, das zeitaufwendige Ab- und Aufwickeln des Schlauches bzw. das Entknoten zu umgehen, da diese Box den Schlauch von selbst wieder aufrollt. So können wir hoffentlich in Zukunft den geobotanischen Schulgartenteil schneller und effektiver bewässern, vermeiden „Schlauchknoten" und Beschädigungen des Schlauchs durch Werkzeug, da dieser nicht mehr auf dem Boden liegt, sondern sich bei Nichtgebrauch aufwickelt.

Weiterhin haben wir dieses Jahr viele verschiedene Gemüsearten in den beiden Hochbeeten angepflanzt, die ursprünglich von Frau Fuhrmann mit ihrem WPK gebaut wurden und nun befüllt und bepflanzt werden konnten. Wir hoffen auf eine reiche Ernte, sodass die Koch-AGs oder der Schulkiosk zur Erntezeit etwas zu verarbeiten bzw. zu verkaufen haben. Außer es wird zu intensiv von der Schulgarten-AG vorgekostet... ;)

Weiterhin pflegen wir die Obstbäume im Schulgarten, um im Spätsommer/Herbst wieder Gelee kochen zu können.

Für den Eigenbedarf der Schulgarten-AG wachsen unsere Erdbeerpflanzen ebenfalls hervorragend aufgrund der guten Pflege und Wässerung der Schulgarten-AG´ler.

Die Schulgarten-AG

Glücklich über weniger Enttüddeln

Keine Schlauchknoten mehr

Im Plenum

Zukunftstag mit den drei Kooperationsschulen

Entdeckungen auch für Lehrkräfte

Seit dem Schuljahr 2016/17 verbindet die drei IGSen Vahrenheide-Sahlkamp, Büssingweg und List eine gemeinsame Oberstufe am Standort Büssingweg. Die Schulleitungsmitglieder treffen sich mehrfach im Jahr und Lehrkräfte der IGS Vahrenheide und der IGS List unterrichten zusammen mit Lehrkräften der IGS Büssingweg in der gemeinsamen Oberstufe.

Traditionell nutzen Schulen den Zukunftstag für schulinterne Lehrkräftefortbildungen und/oder als Klausurtag. Erstmalig seit der Kooperation haben die drei IGSen in diesem Jahr eine gemeinsame Lehrkräftefortbildung organisiert. Mit dem Ziel, sich besser kennenzulernen, sich gegenseitig zu informieren und in den kollegialen Austausch zu kommen, gab es ein unglaublich vielseitiges Workshopangebot von Lehrkräften für Lehrkräfte aus den Bereichen Inklusion, Bildung für nachhaltige Entwicklung, sprachsensibler Unterricht, Interkulturalität, Konflikt-Kultur, Demokratiebildung, Digitalisierung und Gesundheit. In Barcamps fand dann am Nachmittag ein weiterer intensiver Austausch zu aktuellen Schulthemen statt, der bei einem gemeinsamen Chill'n'Grill schließlich einen gelungenen Abschluss fand.

Fortsetzung gewünscht!

Anke von Jutrzenka

Zufriedene Teilnehmer*innen

Intensive Workshops

Rollenwechsel: Lernende werden zu Politiker*innen

Parlamentsrollenspiel im Landtag

Die Klasse 11d der Gemeinsamen Oberstufe hat im Mai einen interessanten Rollenwechsel vornehmen können. Als erste Gruppe nach der langen Corona-Pause konnte die Klasse das neu aufgelegte Parlamentsrollenspiel im Niedersächsischen Landtag ausprobieren. Hierbei schlüpften alle Jugendlichen in die Rolle verschiedener Politiker*innen. Vom Schriftführer über Ausschussvorsitzende bis hin zum Landtagspräsidenten mussten verschiedene Aufgaben übernommen werden, um ein wichtiges Gesetz auf den Weg zu bringen - das Wahlalter in Niedersachsen sollte auf 16 abgesenkt werden. Das sorgte für ambivalente Reaktionen in der Klasse und führte zu einer lebendigen Diskussion im simulierten Plenum. Abschließend wurde ein Kompromiss gefunden, bei dem durch bessere Aufklärung und politische Bildung das jüngere Wahlalter angenommen wurde.

Im Anschluss konnten die Schülerinnen und Schüler noch mit echten Abgeordneten diskutieren, wobei hier die Themen weit über das Rollenspiel hinausgingen und so auch spannende Fragen wie Strafmündigkeit oder Bildungspolitik divers diskutiert wurden.

Fabian Trappe

Lesung im Plenum

Die Schüler*innen hatten sich für den Anlass schick gemacht

Unser Plenum aus Sicht des Präsidiums

Siegessichere Beratung in der Regierungsspitze

Fraktionssitzung in der Oppositionsfraktion

Lecker!

Kollegiumskochen reloaded

Unser wunderbares und absolut köstliches Kollegiumskochen konnte dieses Jahr ein Comeback feiern. Ein riesiges Dankeschön an alle Starköche, Köchinnen und Küchenelfen! Hier ein paar Eindrücke unseres schönen Abends.

Fabian Trappe

Kulturelles

SOMMERKONZERT
16.5.23 / 18-21h
Leibnizaula
Bläserklassen 5,6,7,8,9,10
Profilklassenprojekt
(Chorklassen & AGs 5,6,7
Percussiongruppe 7
Bläserklasse 7)
All Generation Big Band
Details zu den Auftrittszeiten unter:
www.igslist.de
CATERING: Eltern der 6b und 7b
ILLUSTRATION: Abad Muhammad, LAYOUT: MOritzART.com
IGS List

Jack & Yuri

Ein Ende ist auch ein Neuanfang

„... und im ewigen Kreis dreht sich unser Leben. Dem Gesetz der Natur, sind wir geweiht..."
König der Löwen (Lied von Jocelyn B. Smith)

Wir alle mussten schweren Herzens Abschied von unserer lieben Bartagame Jack nehmen. Sein Körper war für eine Winterruhe zu schwach, sodass er im hohen Alter friedlich eingeschlafen ist. Er hat viele Schüler*innen durch ihre Zeit an der IGS List begleitet und bei uns allen für viel Freude gesorgt.

Doch sein Abschied ist nicht nur Grund zur Trauer. Nach kurzer Zeit durften wir unsere neue Bartagame Yuri bei uns begrüßen. Für ihn wurde das Terrarium neu eingerichtet, um es gerecht für eine junge Bartagame zu gestalten. Dafür wurden mehrere Plattformen aus Fliesenkleber angefertigt und durch Korkröhren miteinander verbunden.

Wir freuen uns über unseren kleinen Neuzugang und hoffen, dass er viele gute Jahre bei uns verbringen wird.

Eure FÖJlerinnen Alessa & Maya

Yuri

Jack

Was willst du denn nach der Schule mal machen?

Rückblick auf eine tolle lehrreiche BO-Woche mit dem Job-Labor

In diesem Jahr war es zum Glück wieder möglich, die alljährliche Arbeit mit dem Job-Labor im Rahmen einer einwöchigen Seminarfahrt durchzuführen. Die vier Klassen des 9. Jahrgangs fuhren also in die Freizeit- und Bildungsstätte in Meinsen, in das Begegnungszentrum bei Abbensen und zur Jugendbildungsstätte im Haus Wohldenberg bei Holle.

Die Arbeit mit den Jugendlichen zu den beiden thematischen Schwerpunkten „Der Beruf passt – Berufliche Zielfindung" sowie „Selbstbewusst ins Berufsleben" wurde von professionellen Trainer*innen begleitet. Die entstehenden Kosten werden in der Regel zu gleichen Teilen von der Stadt Hannover sowie vom Jobcenter übernommen, sodass die Eltern lediglich für die Unterkunft und Verpflegung aufkommen müssen.

Die Klassen haben hart gearbeitet und dabei Erkenntnisse über ihre Stärken und mögliche berufliche Zielbestimmungen konkretisiert. Der Spaß kam dabei allerdings auch nicht zu kurz, da teambildende Übungen zum Programm gehörten und eine fröhliche gelöste Atmosphäre vorherrschte. So verging die Woche wie im Flug.

Carmen Rautmann (JGL 9)

Die Klasse 9f beim Joblaborseminar in Meinsen

Studienfahrt nach England

Across the Channel – ein Artikel verfasst mithilfe künstlicher Intelligenz

Die Studienfahrt nach Brighton war für den 8. Jahrgang eine spannende Erfahrung. Die lange Anfahrt mit Bus und Fähre war zwar anstrengend, aber es hat sich definitiv gelohnt. Wir wurden von unseren Gastfamilien empfangen, bei denen wir die nächsten Tage untergebracht waren. Es war eine Herausforderung, sich an die englischen Gepflogenheiten und das Essen zu gewöhnen, aber wir haben uns schnell eingelebt und hatten eine Menge Spaß.

Am ersten Tag konnten wir bei einer Stadtführung und -Ralley die pulsierende Stadt Brighton näher kennenlernen. Besonders beeindruckend waren die bunten Strandhäuschen und der berühmte Brighton Pier. Unsere Freizeit haben wir bei strahlendem Sonnenschein am Strand, bei einem gemeinsamen Fish-and-Chips-Mittagessen und beim Shopping downtown genossen.

Während unseres Aufenthalts unternahmen wir Ausflüge zu einigen der berühmtesten Sehenswürdigkeiten in London. Wir besuchten das London Eye und genossen den atemberaubenden Blick auf die Stadt von oben. Wir bewunderten den Buckingham Palace, die Tower Bridge und den Big Ben, um nur einige der vielen Sehenswürdigkeiten zu nennen. Auch die Fahrt mit der London Tube und dem typischen Doppeldeckerbus sowie der Besuch des Camden Markets durften nicht fehlen. Diejenigen, die mehr an Grusel und Geschichte interessiert waren, besuchten das London Dungeon und erfuhren dort mehr über die schrecklichen Ereignisse der Vergangenheit. Andere wählten einen Besuch im Aquarium oder im Wembley Stadion.

Neben unseren Ausflügen nach London verbrachten wir auch einen Tag damit, die wunderschöne Steilküste von Eastbourne zu erkunden. Die Wanderung entlang der Klippen war eine einmalige Erfahrung und bot uns atemberaubende Aussichten auf das Meer und die Landschaft.

Ein weiteres Highlight unserer Studienfahrt war die Fotorallye, bei der wir in Gruppen durch Eastbourne zogen und verschiedene Aufgaben und Herausforderungen meisterten. Wir lernten die Stadt auf eine neue und aufregende Weise kennen und hatten dabei viel Spaß.

Alles in allem war die Studienfahrt nach Brighton eine unvergessliche Erfahrung. Wir haben nicht nur unsere Englischkenntnisse verbessert und neue Freunde gefunden, sondern auch die Kultur und Geschichte Englands kennengelernt. Wir sind dankbar für die Erfahrung und können sie nur jedem empfehlen, der die Chance hat, eine ähnliche Reise zu unternehmen.

Für alle Teilnehmenden SuS – hat ChatGPT euren Aufenthalt gut zusammengefasst? Oder wart ihr doch in Schottland?

Eine Fahrt voller Überraschungen

oder wie wir nur knapp der belgischen Staatsbürgerschaft entkamen

Parisfahrt 8. Jahrgang 17.-21.4.2023

Gruppenfoto vorm Eiffelturm

Unsere Reise begann um 6.45 Uhr an der IGS List. Eigentlich wollten wir früher losfahren, aber einige kamen zu spät. Gegen 12 Uhr kamen wir in Belgien an, aber leider blieb unser Bus irgendwann einfach stehen, weil er kaputt war. Zum Glück kam ein netter belgischer Busfahrer mit einem leeren Bus und brachte uns zur nächsten Raststätte. Dort warteten wir leider ziemlich lange, konnten uns die Zeit aber mit Pommes, Tanzen und Bocksprin-gen gut vertreiben. Um halb zwei Uhr morgens wurden wir dann von einem Ersatzbus abgeholt und kamen um 6.30 Uhr endlich in Paris an. Nach einer kurzen Schlafpause und unserem ersten leckeren Frühstück im Hotel machten wir uns am Dienstag um 9:00 Uhr auf den Weg zum Musee D'Orsay. Etwas müde aber motiviert suchten wir im Museum nach neuen Bildern für die Büros von Frau Hoppe und Frau von Jutrzenka. Nach dem Museum hatten wir die Wahl zwischen einer Mittagspause im Hotel oder einem Spaziergang auf den Champs Elysées. Um 18 Uhr trafen sich die Gruppen wieder am Sacre Coeur, um zuerst die Aussicht zu genießen und dann gemeinsam im Flunch zu essen. Zum Glück holte uns der Busfahrer vom Restaurant ab und brachte uns abends wieder ins Hotel. Der Mittwoch begann mit Frühstück und Baguette-Schmieren für das spätere Picknick, bevor wir uns auf den Weg zum Louvre machten. Dort war es sehr voll und wir wurden am Eingang sehr gründlich von der Security kontrolliert. Mit einem Audioguide und der Aufgabe, die Gemälde aus einem Videoclip von Beyoncé zu suchen, durften wir uns in kleinen Gruppen durch das Museum bewegen. Am vollsten war es vor dem Gemälde der Mona Lisa, wo man sogar Schlange stehen musste, um ein Foto von dem Gemälde zu machen. Nach dem Louvre haben wir in den Tuilerien unsere selbst geschmierten Baguettes gepicknickt, bevor wir uns auf den Weg zum Eiffelturm gemacht haben. Dabei konnten wir zwischen zwei Wegen wählen. Einmal ein kürzerer, direkter Weg zum Eiffelturm oder ein längerer Weg über den Arc de Triomphe. Am Eiffelturm angekommen, hatten wir die Möglichkeit hochzugehen oder unten eine Pause zu machen oder Souvenirs bei den vielen Händlern rundherum zu kaufen. Das Abendessen haben wir in drei verschiedenen Gruppen eingenommen, die entweder Mc-

Pizza schmeckt überall

Museen D'Orsay

Donalds oder Pizza, zwei französische Delikatessen, auf die Hand gegessen haben. Der letzte Tag begann nach dem Frühstück und dem alltäglichen Baguette-Schmieren mit einer Stadtrundfahrt durch Paris und einer anschließenden Rallye, die die französische Austauschgruppe vorbereitet hatte. Danach ging es ins Marais-Viertel, wo wir den Rest des Nachmittags/Abends zur freien Verfügung hatten und uns in Kleingruppen unser Abendessen selbst aussuchen konnten. Um 18:30 Uhr fuhren wir gemeinsam zurück ins Hotel, um zu packen und uns für die Abreise auszuruhen. Am Freitag wollten wir eigentlich um 8:00 Uhr losfahren... kamen dann aber durch ein paar Mitschüler*innen, die verschlafen hatten, etwas später los. Nach einer langen Fahrt kamen wir dann um 22:30 Uhr müde, aber sehr zufrieden an der IGS List an. C'est la vie.

Youssef 8c, Mobashir 8f, Saya 8a, Yara 8b, Brakissa 8c

Sportlicher Spaziergang entlang der Seine

Anstehen für die Mona Lisa

Kleingruppe am Arc de Triomphe

Be Real live aus Paris

MUT und ZUVERSICHT

FRANKREICHAUSTAUSCH HANNOVER-GUÉNANGE

Frühjahr 2023

Vor den Osterferien empfing der 8. Jahrgang Besuch aus unserer französischen Partnerschule „Collège René Cassin" aus Guénange.

Im Mai waren wir dann zu Gast in der kleinen Stadt im Drei-Länder-Eck.

Die Anreise mit 4(!) Zügen machte uns deutlich, wie einfach es sein kann, mit 22 Menschen und Koffern durch Europa zu reisen. Mut und Zuversicht: zwei wichtige Begleiter!

09.05.2023, Besuch von Hackenberg, Verteidigungs- und Bunkeranlage der Maginot-Linie und anschließend Teilnahme an der offiziellen Zeremonie zu dem Gedenken an das Ende des Zweiten Weltkrieges und der Entstehung Europas.

Der 8. Mai ist Gedenk- und Feiertag in Frankreich und am 9. Mai wird in allen Gemeinschaften eine Gedenkfeier abgehalten. Wir hatten die große Ehre, an der Feier der Gemeinschaft „l'Arc mosellan" aktiv teilzunehmen.

Ich fand die Besichtigung der Verteidigungsanlage sehr interessant. Doch fand ich die Vorstellung, wie es den Soldaten gehen musste, erschreckend. Also die ganze Zeit Angst um sein Leben zu haben und nicht an die frische Luft zu können. Es war auch beeindruckend, wie groß das Lager und wie viele Waffen und andere Geräte erhalten waren. Dass wir mit der Bahn gefahren sind, war auch sehr gut. Aaron, 8b

Es war sehr beeindruckend in Hackenberg, wenn man darüber nachdenkt, wie viele Menschen dort gelitten haben. Die Zeremonie zeigte mir, wie groß der Respekt für die Soldaten noch immer ist. Mert, 8b

Cool – wir spielen mit einem echten Profi Handball!

Justus Fischer besucht die 7b im Unterricht

Schnelligkeit und Ballgefühl

Einführung mit „Fischi"

Am 06. März 2023 versammelte sich die Klasse 7b in der Spielehalle zum Sportunterricht. Klingt nicht außergewöhnlich, denn laut Plan wurde in der 6. UZE nur GL gegen Sport getauscht. Aber heute war die 7b nicht allein mit Sportlehrer Detlef Knorrek in der Halle. Neben dem bereits bekannten Team von Schulsportwelten, das die Klasse mit Moderation und Kamerateam schon durch den Harz begleitet hat, kam heute der Handballspieler der Recken und U21-Nationalspieler Justus „Fischi" Fischer vorbei. Zur Vorbereitung wurde das Thema Handball in mehreren Stunden praktisch umgesetzt und die Klasse sah einen Film zu Fischi, um einen Eindruck der Sportart zu gewinnen. Nach Übungen zur Verbesserung des Ballgefühls, Passen und gegeneinander spielen, fiel das Feedback beiderseits sehr gut aus. „Mein Eindruck von der Klasse ist mega positiv. Ich bin überrascht wie viel Spaß alle am Handball hatten und wie gut sie mit dem Ball umgehen konnten" (sicherlich ein Verdienst des Sportlehrers durch gute Vorbereitung). Die Motivation für eine neue Sportart war hoch, unterstützt durch den Besuch von Justus. Das Fazit der Klasse hätte nicht besser ausfallen können und neben dem sportlichen Aspekt bleibt die Erkenntnis: „Keine Angst vor Profis!"

Juli gegen Knorrek

Klasse 7b

Klassenfotos des 10. Jahrgangs

Klasse 10a

Von links nach rechts

Erste und zweite Reihe: Mohamad Ahmad, Turan Ergün, Nana Yeboah, Alisa Yaylaci, Lina Zyadi, Safra Bibo

Dritte Reihe: Frau Manthei, Lena Lauterbach, Anatoli Karazintani, Lennart Kuntze, Leonie Hauenschild, Emma Pulsfort

Vierte Reihe: Nora Schneider, Seinab Hussein, Kimberley Din, Austen von der Bank, Moritz Großgebauer, Finnian Maas

Letzte Reihe: Bela Neuhaus, Spiros Tsiamis, Herr Reinking

Es fehlen: Amina Amdini, Rui Chen, Arthos Gajewski, Aria Rasekhzad

Klasse 10b

Von links nach rechts

Erste Reihe: Chiara Feind, Amelie Koschine, Anna Schütz, Karline Günther, Sofia, Frau Kottland

Zweite Reihe: Frau Bartz, Ilse Ashton-Ribbe, Maja Kernein, Miriam Schnippengerd, Zoe Krause, Jarven Balschun

Dritte Reihe: Milo Grubert, Carlotta Bindl, Merle Meiners, Lydia Haupt, Aimee Krause, Marija Vignjevic, Jue Andresen, Flora Pabsch, Mika Moritz, Henri Weizel

Letzte Reihe: Enno Becher, Jannik Sommer, Manu Munoz, Johan Spallek, Francis Oakden, Piet Peczat, Finn Nelius, Leo Maric, Kjell Pape

Es fehlen: Nora Ben Abdallah, Tamia Rockmann, Mehmet Sarik

Klassenfotos des 10. Jahrgangs

Klasse 10c

Von links nach rechts

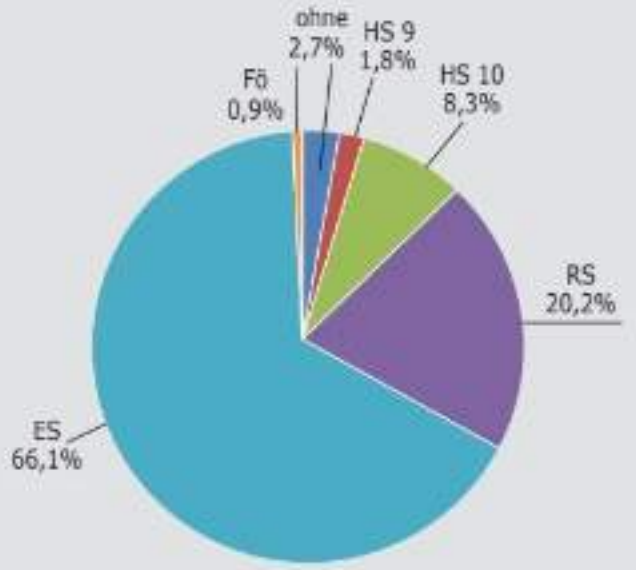
Erste Reihe: Frau Werner, Nele Grapp, Chanel Aziz, Laura Helms, Lasse Dettmer, Nils Briam, Karl Fricke
Zweite Reihe: Philipp Torgau, Jana Jöhrens, Theodora Ntiso, Serena Ogiemuda, Lara Dau, Greta Paschke
Dritte Reihe: Angel Arias, Jora Joschi, Hossein Bayat, Mariama Burow, Beatrice Gyadu
Letzte Reihe: Levent Akdemir, Fabian Kaminski, Dario Pichotzki, Matthis Hoos, Christof Wiegand
Es fehlen: Herr Kaminski, Sophie Franson, Diden Zeylan

Klasse 10f

Von links nach rechts

Erste Reihe: Jasper Jung, Roshini Surendra, Lara Beckstette, Ciara Liedtke, Amira Schaper, Carolin Szirnicks, Tebarak Amin, Jasmin Malungo, Frau Stock
Zweite Reihe: Herr Rode, Pepe Jahn, Mara Korén, Vera Becker, Isabell Agyeman, Ahmad Rahal, Alexandros Karafotias, Abdel Mubarak
Letzte Reihe: Janik Weinert, Kiyan Tekkal, Sebastian Schwörer, Gian Aghaalitari, Natnael Mikaele, Kianoush Khalilzadeh, Wim Weinhöppel
Es fehlen: Naemi Overheu, Isis Dormeyer, Frederik Schlenska, Emil Seegert, Giolanta Skondra

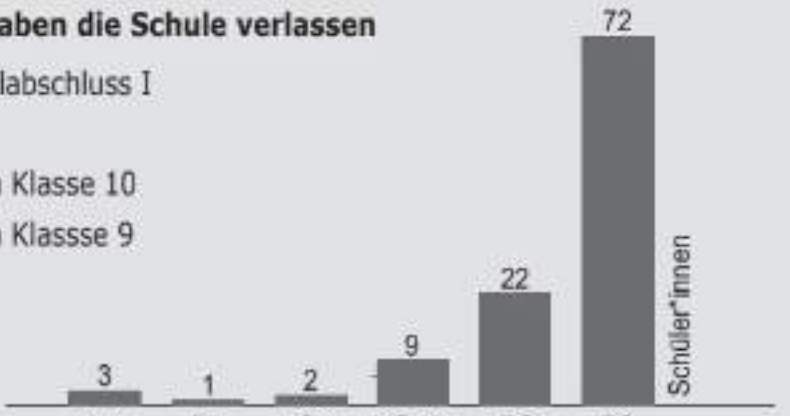
Der 10. Jahrgang



Prognose der Abschlüsse des 10. Jahrgangs 2023

insgesamt 109 Schüler*innen haben die Schule verlassen

ES = Erweiterter Sekundarschulabschluss I
RS = Realschulabschluss
HS10 = Hauptschulabschluss nach Klasse 10
HS9 = Hauptschulabschluss nach Klassse 9
Fö = Förderabschluss
ohne = ohne Abschluss



DJane in einem Jahr

Mein Jahresprojekt Jahrgang 10

DJs sind doch ganz schön cool oder?

Das dachte ich mir auch und habe es mir zur Aufgabe gemacht, die Künste eines DJs zu lernen. Da mein Bruder auch DJ ist, hatte ich den perfekten Trainer und Ansprechpartner für mein Projekt. Ich habe wöchentlich geübt und habe meinem Bruder beim Auflegen immer fleißig über die Schulter geguckt. Na klar, ich hatte manchmal keine Lust zu üben - das, so konnte ich durch das Projekt erfahren, ist aber auch total normal in so einem freien Lernprozess.

Mir war wichtig, dass ich etwas lerne, von dem ich nachhaltig profitiere, da ich mir vornehme, weiter im DJ Business aktiv zu bleiben. Das Projekt hat mir in vieler Hinsicht neue Türen geöffnet. Einerseits fand ich es toll, dass ich etwas Eigenständiges machen konnte und mir aussuchen konnte, mit was ich mich ein Jahr lang beschäftige. Andererseits war es sehr schön, dass ich mit meinem Bruder so viel Zeit verbringen konnte. Dies hat unsere Beziehung auch noch gestärkt.

Ein kleiner Tipp von mir noch am Ende, für alle zukünftigen 10. Klassen:

Wählt ein Projekt oder eine Aufgabe, die euch Spaß macht. Sobald es dir Freude bereitet, ist es viel leichter ein gutes Projekt auf die Beine zu stellen und nachhaltig davon zu profitieren.

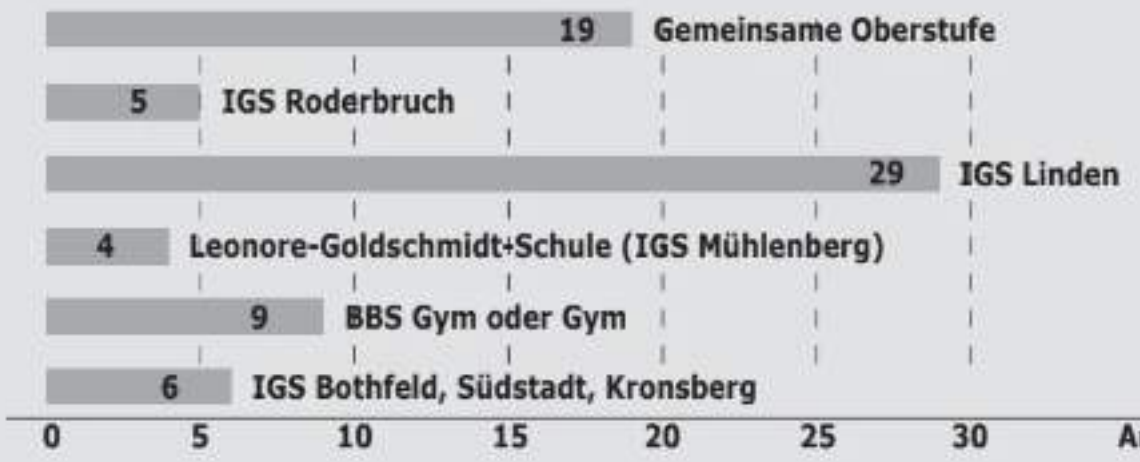
Jora Amalia Joshi 10c

Schon früher ein Vorbild ...

... und heute zusammen musikalisch unterwegs

Der 10. Jahrgang

Voraussichtliche Übergänge von Schüler*innen an gymnasiale Oberstufen 2023



Quiz mit Belohnung

„Deutschland International"

Ein Quiz mit Belohnungen klingt doch immer gut, oder? Vor allem wenn es während der Unterrichtszeit stattfindet! Im März hatten wir im WPK Internationale Politik und auch in der 8a eine besondere Politik-Stunde mit einer Pädagogin des Vereins „Bürger Europas": Wir haben das Online-Schulquiz „Deutschland International" gespielt. Für das Quiz haben wir eine Fernbedienung bekommen, mit der wir immer zwischen drei Auswahlmöglichkeiten auswählen konnten. Die Fragen wurden an unserer Tafel angezeigt und wer als Erste*r die richtige Antwort gegeben hat, gewann jedes Mal auch einen kleinen Preis. Das Quiz war sehr gut gemacht, weil es uns spielerisch verschiedenste Dinge beigebracht hat, zum Beispiel womit sich die rechte Szene in Deutschland finanziert oder auch in welchem Jahr das Frauenwahlrecht in Deutschland eingeführt wurde. Alles in allem war es eine sehr interessante und abwechslungsreiche Stunde.

Keyan und Timna (9c / WPK IP)

Quiz „Deutschland international" in der 8a

Bücher speziell für Kinder und Jugendliche
Aber auch: Bücher für alle!
Alle Schulbücher
Kollenrodtstr. 55 30163 Hannover
Tel. 05 11 / 62 01 71
Mo.-Sa. 10 bis 13 Uhr und Mo.-Fr. 14 bis 18 Uhr
oder jederzeit: www.buchhandlung-buecherwurm.de
buchhandlung bücherwurm
Den besten Rat geben Experten!

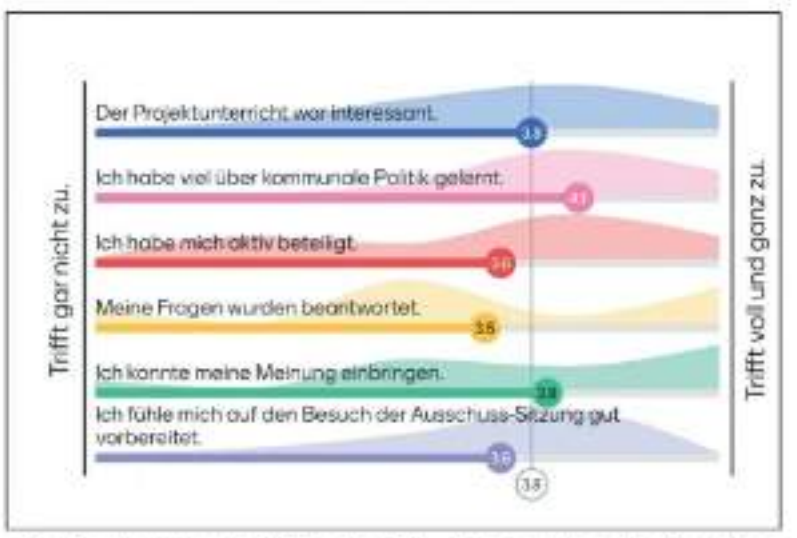
Demokratie live!

Die Klasse 8a besucht das Rathaus

Wo kann man sich für ein besseres Schulessen einsetzen? Wer entscheidet, ob eine Schule neu gebaut wird? Woher kommt das Geld für neue iPads in der Schule? Wie unterscheiden sich Fraktion, Rat und Ausschuss? Antworten auf diese Fragen bekamen die Schüler*innen der 8a im März bei einer praxisnahen Ergänzung des GL-Unterrichts. Im Rahmen eines Projekts von Politik zum Anfassen e.V. erlebten die Schüler*innen, wie und wo in Hannover Politik gemacht wird. Am Mittwoch, den 22.03. erkundeten sie das Neue Rathaus und nahmen an einer Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildung teil. Zur Vorbereitung lernten die Schüler*innen am Montag, 20.03. in einem Workshop spielerisch, wie Kommunalpolitik funktioniert, zum Beispiel indem sie selbst in die Rolle von Politiker:innen schlüpften und debattierten. Zwei Mitglieder des Vereins Politik zum Anfassen e.V. und der Ratsherr Markus Metell (Bündnis 90/Die Grünen) kamen in die Schule und unterstützten sie dabei. Dank einer Förderung durch die Landeshauptstadt Hannover war dieses Projekt für die Schüler*innen kostenfrei. Wie die Schüler*innen den Workshop ausgewertet haben, ist hier zu sehen:

Jana-Kerstin Lipnicki

Gleich geht's los - die 8a erkundet mit einer Rallye das Rathaus



„Viel über kommunale Politik gelernt!" – die Auswertung des Workshops

BETTEN HOHMANN

SCHLAFQUALITÄT SEIT 1911

MATRATZEN, LATTENROSTE, BETTGESTELLE, SENIORENBETTEN
HAUSBESUCHE NACH VEREINBARUNG, FACHKUNDIGE BERATUNG
INDIVIDUELLES FÜLLEN VON ZUDECKEN UND KISSEN
UND VIELES MEHR ...

Kollenrodtstraße 7/8 | Ecke Jakobistraße | 30161 Hannover-List | Telefon: 05 11 / 66 58 64 | www.betten-hohmann.de

Soziale Medien und der Klimawandel – Künstliche Intelligenz und Fake News

Ein Bericht über eine Zusammenarbeit mit der SoMeCliCS (Leibniz Universität Hannover)

Die Forscherklasse 9f hatte die Gelegenheit, gemeinsam mit Wissenschaftler*innen aus dem Forschungszentrum L3S an einem Projekt zu arbeiten. Dabei entstanden interessante Gespräche zwischen dem Projektteam (Frau Dr. Marenzi, Herr Dr. Marco Fisicella, Frau Apoorva Upadhyaya und Herr Oleh Astappiev) und der Klasse. Sprachliche Barrieren spielten dabei keine Rolle, denn es wurde sowohl Englisch als auch Deutsch gesprochen. Dr. Marenzi nahm sich viel Zeit, und ermöglichte somit, dass jede Wortmeldung eine entsprechende Gewichtung im gemeinsamen Austausch bekam. So konnten die Jugendlichen Gedanken und Bedenken äußern, Fragen formulieren und darauf erste Antworten und Reaktionen aus der Wissenschaft erhalten.

Im Blog der L3S Website wurde darüber ein Bericht gepostet. Hier sind einige Auszüge:

... „In diesem Zusammenhang hat das L3S-Team mit der Lehrerin (Frau Carmen Rautmann) und den Schülern der Klasse 9f der IGS List zusammengearbeitet, um herauszufinden, ob künstliche Intelligenz den Schülern helfen kann, ihre Ansichten über den Klimawandel zu verstehen und die informelle Lernumgebung für Schüler in der aktuellen Klimakrise zu verbessern. Dies wird zu einem besseren Verständnis des Klimawandeldiskurses in sozialen Medien aus der Perspektive der Wissenschaftsbildung und der Informatik beitragen. Am 26. Januar 2023 führten wir eine Pilotstudie mit den Schülern und dem KI-Modell zur Erkennung von Haltungen und zur Stimmungsanalyse durch. Die Schüler*innen erhielten dabei denselben Satz von Twitter-Daten mit der Aufgabe, Tweets hinsichtlich der Einstellung (glauben/leugnen/weiß nicht) und der Stimmung (positiv/negativ) des Tweets zum Klimawandel zu bewerten wie das KI-Modell zur Erkennung von Haltungen und zur Stimmungsanalyse."....

Dr. Marenzi und die Doktorandin beantworten viele Fragen

„Wir bei L3S sind der festen Überzeugung, dass KI von unschätzbarem Wert sein könnte, um unsere Jugend über die aktuelle Klimakrise aufzuklären und schlimmere Auswirkungen des Klimawandels zu verhindern", sagt Dr. Ivana Marenzi, Projektleiterin des Teilprojekts Digitale Methoden.

(siehe auch unter: https://www.idn.uni-hannover.de/de/forschung/forschungsprogramm/didaktik-der-biologie/someclics#c88355)

Da das Projekt noch nicht abgeschlossen ist, werden wir an der IGS List voraussichtlich noch weiteren Besuch aus der Universität erhalten.

Das Thema KI bekommt jedenfalls schon seit einiger Zeit in unterschiedlichen Bereichen der Schule (ebenso wie in der Gesellschaft) viel Aufmerksamkeit und es ist nötig, darüber möglichst viel zu lernen. Je besser wir uns informieren, desto verantwortungsvoller können wir hoffentlich zukünftig damit umgehen.

Carmen Rautmann (JGL 9)

Dr. Marenzi, Dr. Fisicella und der IT-Experte gut gelaunt bei ihrer Arbeit in der Klasse

Projekttage zum Thema "Mut tut Gut – gemeinsam für Demokratie 2023"

Recherche und Erkundung zum Thema Nationalsozialismus

An drei Tagen im Januar hat sich der WP-Kurs Internationale Politik aus dem Jahrgang 9/10 mit Täter*innen und Opfern aus der Zeit des Nationalsozialismus in Hannover beschäftigt.

Unsere Recherche hat im ZeitZentrum Zivilcourage angefangen: Wir haben besprochen, was während der Zeit des Nationalsozialismus passiert ist und was wir darüber schon wissen. In der Ausstellung des ZeitZentrums recherchierten wir dann zu Personen, die uns interessieren: zum ehemaligen Boxer Johann Trollmann, der während der Zeit des Nationalsozialismus verfolgt wurde; zu Hilde Schneider, einer ehemaligen Krankenschwester, die in einem KZ interniert war; zu Ursula Blankenburg, die als jüdisches Kind nach England auswandern musste; zu Kurt Klebeck, der Leiter von sieben Konzentrationslagern (KZ) in Hannover war und zu Egon Kuhn, der in der Marine während des Zweiten Weltkrieges kämpfte, später seine Taten bereute und sich in Hannover für eine offene Gesellschaft engagierte.

Auf Basis unserer Recherchen zu den Biographien haben wir dann kreativ weitergearbeitet und zum Beispiel Tagebucheinträge, kurze Filme oder auch Gedichte erstellt. Unsere Projektergebnisse konnte man sich zusammengefasst in einem Film bei einer Gedenkveranstaltung im Lister Turm im Februar und auch beim Tag der Offenen Tür unserer Schule im März anschauen.

Präsentation unserer Projekte beim Tag der Offenen Tür

Unser persönliches Fazit ist, dass es ein sehr informatives und wichtiges Projekt war, da es zu mehr Aufklärung über diese Zeit beigetragen hat.

Trotz des langen Zeitraums zwischen Ende des Zweiten Weltkrieges und heute ist es wichtig, das Thema nicht in Vergessenheit geraten zu lassen.

Anna und Lydia, 10b/ WPK IP

LISTER LERNMEILE
Nachhilfe · Computer · Sprachkurse

Deine ganz persönliche Nachhilfe!

Sie wollen Ihr Kind optimal im Schuljahr unterstützen – dann ist Ihr Kind bei uns genau richtig!
Seit 18 Jahren sind wir am Standort „Lister Platz". Hunderte von Schülern der Klassenstufen 1 – 13 haben wir seither schon betreuen und zum erfolgreichen Schulabschluss führen können.

flexibel – individuell – persönlich – vertrauensvoll

Unsere Leistungen stehen Bildungsgutscheinbesitzern gleichermaßen wie privaten Zahlern ohne Einschränkungen zur Verfügung.

Gemeinsam arbeiten wir an der Wissensvermittlung, Motivationsaufbau und an der Umsetzung von Lernstrategien!
Sprechen Sie uns an und vereinbaren Sie einen kostenlosen Probeunterricht.

Lister Lernmeile · Lister Meile 88 · 30161 Hannover

Kontakt
Telefon: 0511 90 88 771 · Fax: 0511 90 88 771
Email: info@lister-lernmeile.de

Im feierlichen Rahmen gemeinsam singen

Ein Bericht zum Chorklassenkonzert

Im Rahmen der Veranstaltung „20 Jahre Chorklassen in Niedersachsen" traten wir am 03.05.2023 in der Christuskirche Hannover auf. Zusammen mit dem Knabenchor Hannover, der Wilhelm-Raabe-Schule Hannover und den Chorklassen der IGS List gestalteten wir den Nachmittag. Jeder trug seine eigenen Lieder zum Konzert bei. Wir, die Chorgruppe der 7c, sangen „When I Was Your Man" von Bruno Mars, und „Hallelujah" Leonard Cohen. Zum Schluss beendeten wir das Konzert mit dem gemeinsamen Lied „Hevenu schalom alejchem" ein Lied für Frieden, das auf deutsch, englisch französisch und hebräisch gesungen wurde.

Nele Prowaznik

Die Chorklassen boten ein abwechslungsreiches Programm

Noch sind die Ränge leer – Die Chorklasse der 7c wartet auf ihren großen Auftritt

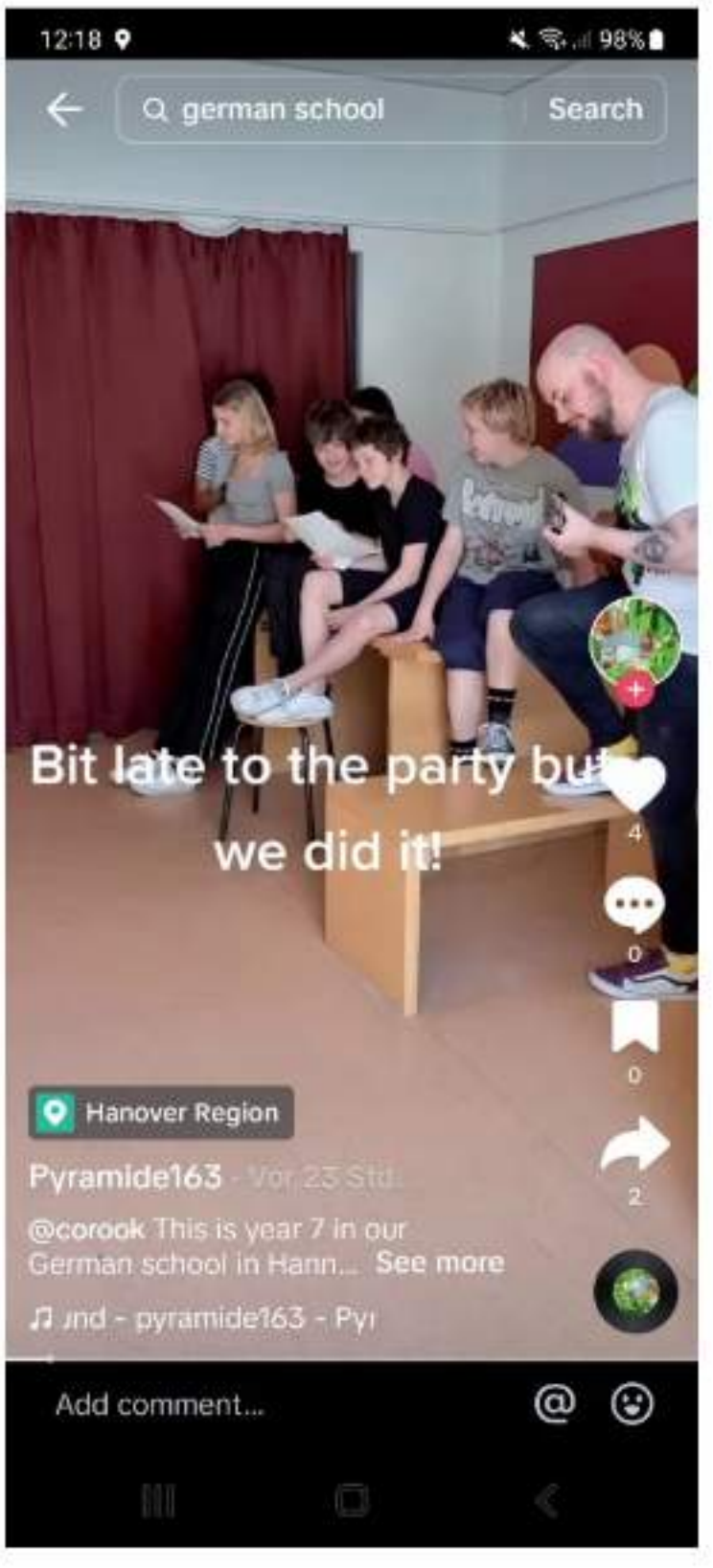
If I Were A Fish

A song about hate comments and how we sang along

The internet can be an awesome place. You learn loads of new stuff everyday and can entertain yourself for ages. But it can also be a really mean place. People judging you, commenting negative stuff and even bullying or harrassing you. A creator named Corook became a victim of this negative side of the internet and replied in the most amazing way, writing a song about how we should embrace each other's oddities.

As we were learning about If-Clauses at the time, our class and Mr. Trappe decided it was time to sing along – and so we did. The result can be seen on our school social media group's TikTok page (pyramide163).

Here's to being weird and special. You can read the full lyrics below.



If I were a fish and you caught me
You'd say, "Look at that fish"
Shimmering in the sun
Such a rare one
Can't believe that you caught one
If I were a fish and you caught me
You'd say, "Look at that fish"
Heaviest in the sea
You'd win first prize
If you caught me

Why's everybody on the internet so mean?
Why's everybody so afraid of what they've never seen?
If I was scrolling through and I saw me
Flopping around and singing my song
I'd say, "Damn, they're cute" and sing along
If I were a rock you would pick me up
And say, "That's a nice rock"
Skippiest on the lake
Plop, plop, plop
I'm the perfect shape
And if I were a sock you would put me on
And say, "That's a nice sock"
Happiest as a pair
I found you now I'm not scared
Why's everybody on the internet so mean?
Why's everybody so afraid of what they've never seen?
If I was scrolling through and I saw me
Flopping around and singing my song
I'd say, "Damn, they're cute" and sing along
How lucky are we?
Of all the fish in the sea?
You get to be you
And I get to be me
Just let 'em be mean
We're as free as can be
To be the you-est of you
And the me-est of me

Fabian Trappe & 7b

Brotkarte
Bei 12 gekauften Broten
ist das 13. Brot gratis!

...einfach anders

Brothaus Hannover
Tradition seit 1919

Brothaus Hannover | Bäckerei Werner
Voßstr. 19 | 30161 Hannover-List | ✆ 0511 / 66 23 19
ÖFFNUNGZEITEN: Mo. - Fr. 6 - 18 Uhr | Sa. 6 - 13 Uhr | So. 8 - 11 Uhr

Kompetenz +
Nähe x Herz =
Meine Apotheke

LISTER APOTHEKE
am Moltkeplatz

www.lister-apotheke.de

Impressum SchulZeit 61– Juni 2023

Herausgeber: **Förderverein der IGS List e. V., Röntgenstraße 6, 30163 Hannover, Telefon (0511) 168-44577, www.igs-list.de**
Bankverbindung: **Sparkasse Hannover, BLZ 25050180, Konto 240591** • Druck: **www.onlineprinters.de** • Auflage: **750 Exemplare**
Redaktion: **Petra Hoppe, Fabian Trappe** • Lektorat: **Jana Lipnicki, Stellan Pantléon, Jenni Schilling**
Fotos: © **IGS List** • Anzeigen: **Natascha Neiseke** • Gestaltung: **Andrea Schneider**